

WP/vBP-Praxis:				Index/Ablageort:	
JA und LB	Stichtag:	Hz. Prüfer:	ggf. Hz. Prüfungsleiter:	ggf. Hz. Verantwortlicher WP/vBP:	
		Datum:	Datum:	Datum:	
Mandant (Name):	ggf. Mandantenummer:				

Auftragsannahmecheck Teil 1
(Bearbeitung vor Auftragsannahme); § 53 Nr. 2 BS WP/vBP 09/2022

1. Eckdaten

Zugang _____ Veränderung ja nein

Name des Auftraggebers / Mandanten _____

Anschrift des Auftraggebers / Mandanten: _____

ja nein

Besteht die Mandatierung schon seit mehreren Jahren?

Können im Rahmen der Skalierungsmöglichkeiten Vereinfachungen bei der Auftragsannahme genutzt werden (ggf. Einbeziehung der Aufzeichnungen zum Vorjahr möglich)?

2. Beratungsumfang (Auftragsart)

Jahresabschlussprüfung Steuerberatung

Konzernabschlussprüfung Sonstige Aufträge

Abschlussstichtag: _____

3. Auftragsfrequenz

Einmalauftrag Dauerauftrag (jährlich wiederholend)

4a. Auftragsvolumen (in TEUR pro Jahr)

Schätzung: Honorarumfang _____ unverändert ggü. Vj.
 (Angaben entfallen)

davon:

Prüfungstätigkeit: _____

Steuerberatung: _____

Sonstige Beratung: _____

Stand: 31.10.2022

ja nein

4b. Auftragsverantwortung

Festlegung des verantwortlichen Prüfungspartners (§§ 38 Abs. 2, 54 Nr. 1 BS WP/vBP):

5. Angaben zur Beurteilung des Auftraggebers/Eindruck und Integrität

5.1 Erläuterungen zum Auftrag (Art, Umfang, Besonderheiten) unverändert ggü. Vj. (Angaben entfallen)

5.2 Beschreibung der **Geschäftstätigkeit/Branche** unverändert ggü. Vj. (Angaben entfallen)

5.3 Organstellung und dem Unternehmen nahestehende Personen unverändert ggü. Vj. (Angaben entfallen)

	Geschäftsführer/Vorstand	wesentliche Anteilseigner / für die Überwachung Verantwortliche (IDW PS 470)	Leitende Angestellte
Name			
Name			
Telefon			
Telefax			

(ggf. Beiblatt verwenden)

5.4 Bei Neumandant: Wie entstand der Kontakt?

5.5 Bei Neumandant: Wechselmotivation

Gründe, die zur Nichtbestellung bzw. **Wechsel** des bisherigen Mandatsinhabers führten

Name und Ort des derzeitigen Abschlussprüfers/Beraters

Ist der Mandant bereit, den derzeitigen Abschlussprüfer / Berater von seiner **Verschwiegenheitspflicht** zu befreien?

Wurden die strengeren Vorgaben des § 318 Abs. 6 HGB, § 53 BS WP/vBP im Falle eines Auftrages, der durch den Vorprüfer gekündigt wurde, beachtet?

Sind steuerliche Probleme bekannt?

Stand: 31.10.2022

ja nein

6. Identifizierung im Sinne des Geldwäschegesetzes (§ 53 Nr. 10 BS WP/vBP sowie den Vorgaben des GWG)

6.1 **Natürliche Personen** unverändert ggü. Vj.
(Angaben entfallen)

Personalweis Reisepass

Name: _____

Geb.-Datum: _____

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Anschrift: _____

Ausweis-Nr.: _____

ausstellende Behörde: _____

6.2 **Juristische Personen** unverändert ggü. Vj.
(Angaben entfallen)

amtl. Veröffentlichung amtl. Register

Registernummer: Transparenzregister
(Kopie Registerauszug) _____

6.3 **Personengesellschaft** mit Eintrag im öffentlichen Register unverändert ggü. Vj.
(Angaben entfallen)

Handelsregister Partnerschaftsregister

Genossenschaftsregister Berufsregister

Registernummer: Transparenzregister
(Kopie Registerauszug) _____

6.4 **GbR** Gesellschaft bürgerlichen Rechts unverändert ggü. Vj.
(Angaben entfallen)

Gesellschaftsvertrag nebst Gesellschafterliste (Kopie) Angabe Gesellschafter (s. Anlage)

Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten (nur bei Instituten:

Name: _____

Anschrift: _____

Gesellschafter-Nr.: _____

Name: _____

Geb.-Datum: _____

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Anschrift: _____

Ausweis-Nr.: _____

ausstellende Behörde: _____

Stand: 31.10.2022

	ja	nein
6.5 <input type="checkbox"/> Eintragung im Transparenzregister		
Eintragung des wirtschaftlich Berechtigten im Transparenzregister erfolgt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Identifizierung aller Gesellschafter/wirtschaftlich Berechtigten mit Beteiligung (mittelbar und unmittelbar) von > 25 % möglich? Bitte gesonderte Aufzeichnungen beigefügen (ggf. Ablehnung des Auftrags prüfen)!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung Auftrag?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Prüfung der Ausschlussgründe / Zulässigkeit der Annahme bei Prüfungsaufträgen

Hinweis 1: Die Prüfung der Ausschlussgründe muss vor der Auftragsannahme abgeschlossen sein (§ 53 Nr. 2 BS WP/vBP)

Hinweis 2: Die Prüfung der Ausschlussgründe ist in entsprechender Weise auch bei den Netzwerkpartnern durch jährliche Abfrage und bei unterjährigen Mandatszuzügen auch unterjährig stets vor Auftragsannahme durchzuführen.

7.1 **Registrierung als gesetzlicher Abschlussprüfer** (Befristung bis _____)
 (§ 319 Abs. 1 HGB)

Ist sichergestellt, dass die WP-Praxis bzw. der verantwortliche und unterzeichnende WP im Zeitraum zwischen Auftragsannahme und dem Abschluss des Auftrags über eine **Registrierung als gesetzlicher Abschlussprüfer** verfügt (Berufsgisterauszug)?

Ist die **berufliche Qualifikation** zur Annahme / Durchführung des Prüfungsauftrags ausreichend?
 (Hinweis: Einem vBP ist es nicht erlaubt, Abschlussprüfer für große Gesellschaften zu sein)

7.2 **Besorgnis der Befangenheit (§ 319 Abs. 2, § 319 Abs. 3, § 319 Abs. 4 HGB)**

Vorbemerkung:

Besorgnis der Befangenheit kann

- in der Person des **WP/vBP** bzw. in der den Auftrag ausführenden Berufsgesellschaft oder
- in einer Person, mit der der **Beruf gemeinsam ausgeübt wird** (Sozius) oder
- bei dem **Ehegatten** bzw. dem **Lebenspartner** des WP/vBP (§ 319 Abs. 3 s. 2 HGB)
- bei einem mit dem Auftrag **betrauten Arbeitnehmer** (§ 319 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 HGB) oder
- in der den Auftrag ausführenden **Berufsgesellschaft** (§ 319 Abs. 4 HGB) oder bei
 - einem ihrer **gesetzlichen Vertreter**
 - einem ihrer Gesellschafter, der **mehr als 20 %** der Stimmrechte besitzt
 - einem ihrer Gesellschafter, der bei der Prüfung **in verantwortlicher Position** beschäftigt ist
 - einem mit ihr **verbundenen Unternehmen**
 - einer anderen von ihr beschäftigten Person, die das **Ergebnis der Prüfung beeinflussen** kann
 - einer Bestellung als **Mitglied des Aufsichtsrats** des zu prüfenden Unternehmens
 - mehreren Gesellschaftern, die zusammen **mehr als 20 %** der Stimmrechte besitzen, jeweils einzeln oder zusammen

aufgrund Beziehungen

- **geschäftlicher** Art
 - **finanzieller** Art
 - **persönlicher** Art
- vorliegen.

Stand: 31.10.2022

ja nein

Ist sichergestellt, dass kein wirtschaftliches oder sonstiges Eigeninteresse des WP/vBP oder einer der vorgenannten Personen / Gesellschaften von nicht nur untergeordneter Bedeutung vorliegt?

Ist sichergestellt, dass keine Darstellungen im Jahresabschluss vorliegen, an deren Gestaltung der WP / vBP oder eine der vorgenannten Personen / Gesellschaften mitgewirkt hat (**Selbstprüfung**)?

Ist sichergestellt, dass keine **Vertretung von Interessen für oder gegen das zu prüfende Unternehmen** durch den WP / vBP oder eine der vorgenannten Personen/ Gesellschaften vorliegt?

Ist sichergestellt, dass **kein übermäßiges Vertrauen bzw. Vertrautheit** des WP/vBP oder eine der vorgenannten Personen durch nahe Beziehungen zur Unternehmensleitung besteht?

Ist sichergestellt, dass **keine Einflussnahmen** seitens des zu prüfenden Unternehmens auf den WP / vBP bzw. eine der vorgenannten Personen stattfindet?

7.3 **Einzelne Ausschlussgründe (§ 319 Abs. 3 HGB)**

Anteilsbesitz (§ 319 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 HGB)

Die / der o.g. Personen / Personenkreis / Berufsgesellschaft

- halten / hält keine Anteile bzw. Beteiligungen an der zu prüfenden Gesellschaft
- sind / ist nicht an einem verbundenen Unternehmen beteiligt und
- sind / ist nicht an einer Gesellschaft beteiligt, die mehr als 20 % der Anteile an dieser Gesellschaft besitzt

Organstellung (§ 319 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 HGB)

Die / der o.g. Personen / Personenkreis / Berufsgesellschaft

- sind / ist weder gesetzlicher Vertreter noch Mitglied des Aufsichtsrats noch Arbeitnehmer
 - bei der zu prüfenden Gesellschaft oder
 - bei einer Gesellschaft,
 - die mit der zu prüfenden Gesellschaft verbunden ist oder
 - die mehr als 20 % der Anteile der Gesellschaft besitzt

Erbringung schädlicher Tätigkeiten / Leistungen (§ 319 Abs. 3 Nr. 3 HGB)

Die / der o.g. Personen / Personenkreis / Berufsgesellschaft

- haben / hat in dem zu prüfenden Geschäftsjahr bzw. bis zur Erteilung des Bestätigungsvermerks nicht
 - bei der Führung der Bücher bzw. bei der Aufstellung des Jahresabschlusses mitgewirkt
 - bei der Durchführung der internen Revision in verantwortlicher Position mitgewirkt oder
 - Unternehmensleitungs- oder Finanzdienstleistungen erbracht
 - eigenständige versicherungsmathematische Bewertungsleistungen erbracht, die sich auf den zu prüfenden Jahresabschluss nicht nur unwesentlich auswirken

Stand: 31.10.2022

ja nein

Umsatzabhängigkeit (§ 319 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 HGB)

Die / der o.g. Personen / Personenkreis / Berufsgesellschaft

- haben / hat in den letzten 5 Jahren nicht mehr als 30 % der Gesamteinnahmen aus ihrer/seiner beruflichen Tätigkeiten
- werden / wird diese Relation auch im laufenden Geschäftsjahr nicht erzielen von
 - der zu prüfenden Gesellschaft oder
 - von Unternehmen, an der die zu prüfende Gesellschaft mehr als 20 % der Anteile besitzt

Hinweise: Die Prüfung des Ausschlussgründe gilt in entsprechender Weise auch für die nachträgliche Hinzuziehung weiterer Personen (§ 53 Nr. 9 BS WP/vBP)

8. Prüfung weiterer Ausschlussgründe / Zulässigkeit der Annahme bei Prüfungsaufträgen

unverändert ggü. Vj.
(Angaben entfallen)

- Gibt es aufgrund persönlicher oder sonstiger, insbesondere finanzieller Beziehungen Hinweise auf Sachverhalte, die die Unabhängigkeit oder Unbefangenheit gegenüber dem Mandanten beeinträchtigen können (§ 29 Abs. 5 BS WP/vBP n.F.)?

Hinweise: Im Falle wesentlicher Gefährdungen ist der Mandant über die Gefährdung der Unabhängigkeit und die getroffenen Maßnahmen zu informieren (§29 Abs. 5. S. 2 BS WP/vBP n.F.).

(wenn ja, bitte Einzelheiten angeben)

- Besteht Treuhandtätigkeit unserer Kanzlei?
- Werden zweckgerichtete Vorteile gewährt (ungewöhnliche Einkaufsbedingungen)?

Sonstiges:

- Gibt es einen Interessenkonflikt zwischen bestehenden und dem zukünftigen Mandanten? (wenn ja, bitte Einzelheiten angeben)

9. Es wird nach eingehender systematischer Prüfung durch den verantwortlichen Wirtschaftsprüfer versichert, dass die unter Ziffer 7 und 8 genannten Abschlussgründe unter Einbeziehung der mit uns im Netzwerk verbundenen Berufsträger bzw. Berufsgesellschaften nicht vorliegt (§ 319b HGB).

10. Vermeidung unvereinbarer Absprachen im Zusammenhang mit der Vergütung

Ist im Rahmen der Kontrolle/Überprüfung des Auftrags, bzw. des Auftragsbestätigungsschreiben (Entwurf) sichergestellt, dass bei diesem Auftrag

1. die Höhe der Vergütung nicht von dem Ergebnis der Abschlussprüfung abhängig gemacht wird
2. kein vergütungsrelevanter Zusammenhang zwischen
 - a. der Abschlussprüfung UND
 - b. der Erbringung zusätzlicher Nicht-Prüfungsleistungen, wie z. B. der Steuerberatung oder von Beratungsprojekten gibt

Stand: 31.10.2022

ja nein

Nicht sachgerechte Vergütungsanreize im Bezug auf die Abwicklung eines konkreten Prüfungsauftrags ergeben sich bei diesem Auftrags somit nicht (§§ 57 Abs. 4 Nr. 5; § 55 b Abs. 2 S 2. Nr. 8 WPO; § 61 Abs. 1 S. 2 BS WP/vBP).

11. Haben Sie Zweifel bezüglich der Annahme dieses Mandates? Steuerliche Risiken, Integrität, Reputation etc. (wenn ja, bitte Einzelheiten angeben)

Weitergehende Erläuterungen:

12. Sonstige Anmerkungen / Überprüfungen

unverändert ggü. Vj.
(Angaben entfallen)

13. Risikoanalyse aus Sicht unserer Kanzlei (Skalierungsoption)

Hinweise: (Hinweis: Bei Folgeaufträgen, bei denen eine Veränderung der Auftragsrisiken festzustellen ist, ist eine vollständige erneute Beurteilung über die Annahme/Ablehnung des Auftrags vorzunehmen (§53 Nr. 6 BS WP/vBP))

13.1 Sind **Risiken** bzgl. der Auftragsabwicklung vorhanden?

unverändert ggü. Vj.
(Angaben entfallen)

13.2 Ist ggf. eine **auftragsbezogene Höherversicherung** angebracht/erwünscht (§27 Abs. 1 BS WP/vBP)?

unverändert ggü. Vj.
(Angaben entfallen)

13.3 Beinhaltet der Auftrag Tätigkeiten ohne ausreichenden Versicherungsschutz (ggf. Versicherungsvertrag prüfen und Versicherungsumfang erweitern)?

unverändert ggü. Vj.
(Angaben entfallen)

- Testamentsvollstreckung
- Treuhandschaften
- Insolvenzverwaltung
- Anlageberatung, unternehmerisch
- Sonstiges

13.4 Beinhaltet der Auftrag Tätigkeiten, die besondere Kenntnisse von uns erfordern?

unverändert ggü. Vj.
(Angaben entfallen)

Stand: 31.10.2022

- | | ja | nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| • Jahresabschlussprüfungen von Banken, Finanz-dienstleistern, Versicherungen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • IPO-Beratung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Unternehmensbewertungen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Due Diligence | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sonderprüfung nach § 142 AktG | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sonstiges | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

13.5 Sonstige Risiken ja nein

14. Gesamtbeurteilung des Auftragsrisikos hoch mittel niedrig

15. Kapazitätenplanung

Der Auftrag kann in sachlicher, personeller und zeitlicher Hinsicht ordnungsgemäß abgewickelt werden (§ 53 Nr. 4 BS WP/vBP)? ja nein

16. Unabhängigkeitsprüfung / Informationspflicht aller Geschäftsführer und Leitungsorgane

Hinweise: (Hinweis: Auch während der Dauer der Abschlussprüfung bis zum Abschluss des Auftrags, also nicht nur während des betreffenden Geschäftsjahres ist zu prüfen, ob die Unabhängigkeit gefährdende Umstände vorliegen (§53 Nr. 8 BS WP/vBP))

Unterschrift aller nicht mit dem Auftrag betrauten Geschäftsführer und Leistungsorgane

17. Zusammenfassende Beurteilung

Annahme Auftrag empfehlenswert / möglich ja nein

Datum

auftragsführender Partner

weitere Partner